



# PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981

D = DARSTELLUNG

V = VERMERK

N = NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES.

D V N



HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN

## HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

D V N



ELT. FREILEITUNG, OBERIRDISCH

## SONSTIGE PLANZEICHEN

D V N



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG.

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN SOWIE FÜR DIE VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER

D V N



ELEKTRIZITÄT (TRAFU)

4. ÄNDERUNG ZUM  
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEORGSMARIENHÜTTE  
TEILPLAN 4.18

BEARBEITET:

PLANUNGSBÜRO NOLTE - HÜTKER  
OSNABRÜCK

IM AUGUST 1983



Stadt  
Georgsmarienhütte  
10. JULI 1984  
Amt. *68* Abt.

Abschrift

4. ÄNDERUNG (PLAN BESTEHT AUS 16 TEILEN)

## FLÄCHENNUTZUNGSPLAN STADT GEORGSMARIENHÜTTE

LANDKREIS OSNABRÜCK

M. 1: 5000

DIE ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON

**plb**

PLANUNGSBÜRO NOLTE - HÜTKER  
OSNABRÜCK, DEN 17.4.1984

### Beglaubigung

Die Richtigkeit der Abschrift / Fotokopie  
wird beglaubigt.

Hiermit wird festgestellt, daß die  
bigte Ablichtung mit dem genei.  
Schriftstück übereinstimmt.

Georgsmarienhütte, den 28. Mai 1984



Stadt, Direktor  
Im Auftrag

704

DER RAT DER STADT HAT NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG DIE ÄNDERUNG NR. 4 NEBST ERLÄUTERUNGSBERICHT IN SEINER SITZUNG AM 04.04.1984 BESCHLOSSEN.

GEORGMARIENHÜTTE, DEN 24.5.84

S

GEZ. ROLFES  
STADTDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG NR. 4 IST MIT VERFUGUNG (AZ : ..... ) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGEN / MIT MASSGABEN GEMÄSS § 6 BBAUG GENEHMIGT. DIE KENNTLICH GEMachten TEILE SIND AUF ANTRAG DER STADT VOM ..... GEMÄSS § 6 ABS. 3 BBAUG VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

GEORSMARIENHÜTTE, DEN

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE:

Der Flächennutzungsplan ist mit Verf. (Az.: 309.11 - 21101-59019) vom heutigen Tage unter Auflagen + mit Maßgaben gemäß § 6 BBauG genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom 24.05.1984 gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

Oldenburg, den 22. JULI 1984  
Bez. Reg. Weser-Ems  
Im Auftrage



DER RAT DER STADT IST IN DER GENEHMIGUNGSVERFUGUNG VOM ..... (AZ : ..... ) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM ..... BEIGETRETEN. DIE ÄNDERUNG NR. 4 HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM ..... BIS ..... OFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM ..... ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

GEORSMARIENHÜTTE, DEN

STADTDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG NR. 4 IST GEMÄSS § 6 ABS. 6 BBAUG AM 15.8.1984. IM AMTSBLATT DES LANDKREISES BEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE ÄNDERUNG NR. 4 IST DAMIT AM 15.8.1984. WIRKSAM GEWORDEN.

GEORGMARIENHÜTTE, DEN 23.8.1984

GEZ. ROLFES  
STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH WIRKSAMWERDEN DER ÄNDERUNG NR. 4 IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVOR-SCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DER ÄNDERUNG NR. 4 GEMÄSS § 155a BBAUG NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

GEORGMARIENHÜTTE, DEN

STADTDIREKTOR



AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ART. 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTEBAU - RECHT VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) IN VERBINDUNG MIT § 40/§ 72 ABS. 1 NR. 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.06.82 (NDS. GVBl. S. 230) HAT DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE DIESE ÄNDERUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN TEXTLICHEN DARSTELLUNGEN BESCHLOSSEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 24.5.84

GEZ. SIEPELMEYER  
BÜRGERMEISTER

S

GEZ. ROLFES  
STADTDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE

KARTENGRUNDLAGE DEUTSCHE GRUNDKARTE M. 1:5000  
GESAMTPLAN:  
BLATT NR. 3713/24, 30  
3714/19-23, 25-29  
3813/6, 12  
3814/1-5, 6-10

AUSSCHNITTE 3714/4, 5, 19, 20, 25, 26, 27, 28  
3814/2, 3, 4, 5

HERAUSGEBERVERMERK: DEUTSCHE GRUNDKARTE HERAUSGEGEBEN  
VOM KATASTERAMT OSNABRÜCK

AUSGABEJAHR: 1981

ERLAUBNISVERMERK: Vervielfältigungserlaubnis für  
STADT GEORGSMARIENHÜTTE  
ERTEILT DURCH DAS  
KATASTERAMT OSNABRÜCK  
AM 01.10.1981  
AZ.: A 3736/81

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 30.08.1982 DIE AUFSTELLUNG DER ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES BESCHLOSSEN.  
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BBAUG AM 14.04.1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 24.5.84

S

GEZ. ROLFES  
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 19.10.83 DEM ENTWURF DER ÄNDERUNG NR. 4 UND DES ERLÄUTERUNGSBERICHTS ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2a ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN.  
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 06.01.84 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DER ÄNDERUNG NR. 4 UND DES ERLÄUTERUNGSBERICHTS HABEN VOM 16.1.84 BIS 16.2.84 GEM. § 2a ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 24.5.84

S

GEZ. ROLFES  
STADTDIREKTOR